



Bürgerinformationsblatt

Nr. 53

Dezember 2015

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die jährliche Bürgerinfo zum Jahresende ist auch für mich eine willkommene Gelegenheit, einmal innezuhalten und auf die letzten Monate zurückzublicken. Natürlich bewertet ein jeder von uns das zu Ende gehende Jahr zunächst einmal aus seiner ganz persönlichen Sicht. Vom kommunalen Blickwinkel aus gesehen, kann ich jedoch sagen, dass wir mit dem Geschehen 2015 mehr als zufrieden sein können.

Ein besonderer Blick gilt dabei einigen in diesem Jahr gestarteten Großmaßnahmen, die uns ins Jahr 2016 begleiten werden. So ist im Frühjahr mit der Urkundenübergabe durch das Amt für Ländliche Entwicklung der offizielle Startschuss für die einfache Dorferneuerung Peterskirchen gefallen. Weiter konnte durch die frühzeitig erzielten Abstimmungsergebnisse mit den Fachstellen für die erforderliche Zusammenlegung der Kläranlagen Baumgarten und Peterskirchen soweit Vorarbeit geleistet werden, dass wir kürzlich die Entwurfsplanung für die favorisierte Trassenführung beauftragen konnten.

Nach intensiver Planungsphase, auch mit Hinblick, die Hochwassersituation für die Anlieger zu verbessern, erfolgte im Herbst 2015 der Spatenstich zur Straßen- und Brückenbaumaßnahme in Breitenbach.

Der Breitbandausbau im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms schreitet ebenfalls weiter voran. Ziel war und ist weiterhin der stufenweise Ausbau der Breitbandversorgung als wichtiger Standortfaktor für Familien und Gewerbebetriebe. Dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, bestätigt die rege Bautätigkeit mit über 50 Bauanträgen in diesem Jahr. Im Breitbandausbau war es aufgrund des günstigen Ausschreibungsergebnisses des 1. Verfahrens sogar möglich, bereits im November ein 2. förderfähiges Verfahren im Breitbandprogramm anzustoßen.

Beruhigt über das Laufen dieser wichtigen und zukunftsweisenden Projekte blicke ich daneben auch zufrieden auf eine Vielzahl abgeschlossener kleinerer Maßnahmen zurück und bedanke mich hiermit für die zuverlässige Zusammenarbeit bei all unseren Gemeindemitarbeitern, Firmen und Bürgern, sowie bei den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit. Vielen Dank!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen friedvolle und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien, einen guten Ausklang des bald zu Ende gehenden Jahres und einen schwungvollen Start in ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2016!

Ihr Stefan Hanner
Erster Bürgermeister

Gemeinderat und Ausschüsse 2014 - 2020



v.l.: Michael Erras, Peter Hofbauer, Konrad Stinglhammer, Manuel Riepl, Peter Plattner (2. BGM), Walter Geishauer, Stefan Hanner (1. BGM), Michael Edmeier, Johann Brandstetter (3. BGM), Gerhard Baumgartner, Heinz Krahl, Gerhard Hofbauer, Florian Bauer, Eduard Hieringer, Reinhard Duldinger, Stefan Kroiß, Konrad Kronschnabl

Im Jahr 2015 fanden 13 Gemeinderatssitzungen sowie 2 Sitzungen des Schulverbands Dietersburg statt.

Neben dem Gemeinderat als übergeordnetem Gremium bestehen folgende Fachausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss (2 Sitzungen im Jahr 2015)
- Bau- und Umweltausschuss (4 Sitzungen im Jahr 2015)
- Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport (2 Sitzungen im Jahr 2015)
- Rechnungsprüfungsausschuss (1 Sitzung im Jahr 2015)

Rathaus - Mitarbeiter

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564 9607-16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulverband	08564 9607-22
Ludwig Alt ludwig.alt@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564 9607-14
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564 9607-12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten- und Sozialwesen, Feuerwehrwesen, Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564 9607-18
Günter Hanus günter.hanus@dietersburg.de	Hauptamt	08564 9607-15
Hildegard Kühbeck hildegard.kühbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwassergebühren, Bürgerbüro	08564 9607-13
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Bürgerbüro	08564 9607-10
Wolfgang Zimmermann bauhof@dietersburg.de	Bauhofleiter	08564 9607-19



In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, für Ihre Anliegen bei der Gemeindeverwaltung frühzeitig Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass Ihnen der zuständige Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Natürlich erhalten Sie bei akuten Anliegen, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Stefan Hanner wird flexibel gehandhabt, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass dies den Bedürfnissen der Bürger nach größtmöglichem Service wirklich entgegenkommt. Der Bürgermeister steht nach vorheriger Terminvereinbarung daher flexibel zur Verfügung.

Rathaus – Öffnungszeiten

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonische Terminvereinbarungen, besonders im Rentenwesen, sind möglich.

Ausnahmen:

- Faschingsmontag, 08.02.2016: 8:00-12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
- Faschingsdienstag, 09.02.2016: ganztags geschlossen
- Bei Änderungen oder außerordentlichen Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig über unsere Internetseite www.dietersburg.de und die Tageszeitung informiert.

Sitzungskalender der Gemeinde Dietersburg 2016

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Unterpunkt Gemeinderat. Hier haben Sie auch Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per Mail an poststelle@dietersburg.de oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

Montag, den 25.01.2016	Bauausschusssitzung
Montag, den 14.03.2016	Bauausschusssitzung
Montag, den 13.06.2016	Bauausschusssitzung
Montag, den 12.09.2016	Bauausschusssitzung
Montag, den 07.11.2016	Bauausschusssitzung

Montag, den 01.02.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 07.03.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 11.04.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 09.05.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 20.06.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 25.07.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 19.09.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 17.10.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 21.11.2016	Gemeinderatssitzung
Montag, den 19.12.2016	Gemeinderatssitzung

Montag, den 25.04.2016	Schulverbandssitzung
Montag, den 07.11.2016	Schulverbandssitzung

- Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere Sitzungstermine anberaumt.
- Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den Amtstafeln.
- Anträge, die durch den Bauausschuss, Gemeinderat oder Schulverband behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Gemeindefinanzen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	697.036,00 €	734.244,00 €	755.040,00 €	901.184,00 €	930.868,00 €	888.904,00 €
Gewerbesteuer	298.616,26 €	169.751,00 €	243.500,00 €	272.566,00 €	293.525,00 €	615.962,00 €
Einkommensteuer	623.260,00 €	627.794,00 €	675.316,00 €	787.275,00 €	873.692,00 €	916.268,00 €
Gesamt:	1.618.912,26 €	1.531.789,00 €	1.673.856,00 €	1.961.025,00 €	2.098.085,00 €	2.421.134,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	749.860,00 €	679.119,00 €	728.528,00 €	681.480,00 €	787.772,00 €	869.941,00 €
Solidarumlage	82.008,00 €	34.908,00 €	55.018,00 €	20.819,00 €	438,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	53.321,00 €	67.560,00 €	41.161,00 €	71.080,00 €	47.283,00 €	164.326,00 €
Gesamt:	885.189,00 €	781.587,00 €	824.707,00 €	773.379,00 €	835.493,00 €	1.034.267,00 €
Differenz:	733.723,26 €	750.202,00 €	849.149,00 €	1.187.646,00 €	1.262.592,00 €	1.386.867,00 €
Investitionen	131.809,00 €	406.444,00 €	313.301,00 €	1.329.156,00 €	1.446.840,00 €	1.349.059,00 €
Zuwendungen	100.000,00 €	183.565,00 €	126.819,00 €	184.212,00 €	320.324,00 €	380.851,00 €
Zinszahlungen	122.140,00 €	111.179,00 €	103.015,00 €	103.767,00 €	96.558,00 €	90.654,00 €
Zuführung zum VMHH	315.485,52 €	273.430,22 €	308.614,94 €	807.973,28 €	782.658,78 €	893.897,35 €

	2010	2011	2012	2013	2014	2015-Ansätze
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	897.080,00 €	585.236,00 €	676.380,00 €	778.112,00 €	921.924,00 €	910.400,00 €
Gewerbesteuer	579.810,00 €	701.852,00 €	380.253,00 €	607.584,00 €	561.352,00 €	420.000,00 €
Einkommensteuer	886.050,00 €	924.224,00 €	999.458,00 €	1.079.360,00 €	1.161.882,00 €	1.194.000,00 €
Gesamt:	2.362.940,00 €	2.211.312,00 €	2.056.091,00 €	2.465.056,00 €	2.645.158,00 €	2.524.400,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	901.554,00 €	1.084.130,00 €	922.488,00 €	1.011.165,00 €	1.000.142,00 €	1.170.000,00 €
Solidarumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	67.775,00 €	161.664,00 €	88.585,00 €	153.114,00 €	103.771,00 €	104.000,00 €
Gesamt:	969.329,00 €	1.245.794,00 €	1.011.073,00 €	1.164.279,00 €	1.103.913,00 €	1.274.000,00 €
Differenz:	1.393.611,00 €	965.518,00 €	1.045.018,00 €	1.300.777,00 €	1.541.245,00 €	1.250.400,00 €
Investitionen	1.554.194,00 €	1.572.483,00 €	1.132.456,05 €	1.610.472,96 €	851.459,33 €	1.612.500,00 €
Zuwendungen	312.982,00 €	572.922,00 €	372.228,95 €	433.874,91 €	208.949,09 €	159.300,00 €
Zinszahlungen	85.656,00 €	78.707,00 €	77.387,65 €	84.528,73 €	78.086,06 €	80.000,00 €
Zuführung zum VMHH	770.650,89 €	371.053,39 €	389.398,05 €	572.379,11 €	815.483,69 €	283.000,00 €

VMHH = Vermögenshaushalt

* nur exemplarisch aus Einzelplan 09

Hebesteuersätze 2015:

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

Kindergärten in Dietersburg

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017** wird für beide Kindergärten direkt bei der Kindergartenleitung der Kindergärten vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 08564-5129		Kindergarten Nöham Tel.: 08726-910063	
Do., 03. März 2016	14.00 bis 16.00 Uhr	Mo., 07. März 2016	08.00 bis 11.30 Uhr
			14.30 bis 16.30 Uhr
Fr., 04. März 2016	14.00 bis 16.00 Uhr	Di., 08. März 2016	14.30 bis 16.30 Uhr

Hinweis zum staatlichen Zuschuss i.H.v. 100 Euro für Vorschulkinder:

Der Förderbetrag des Landes Bayern wird durch die Gemeinde an die Eltern weitergereicht. Für ein Kind in dem Kindergartenjahr, welches der Einschulung unmittelbar vorausgeht, verringert sich der Elternbetrag um den Betrag, welcher von staatlicher Seite als Beitragszuschuss gewährt wird. Ist der Elternbeitrag niedriger als der Zuschuss, verbleibt der übersteigende Teil beim Träger. Der Beitragszuschuss erfolgt für den Zeitraum von maximal zwölf Monaten, unabhängig davon, ob es sich um ein „Muss“-Kind, „Kann“-Kind oder ein von der Einschulung zurückgestelltes Kind handelt.

Bei sog. „Kann“-Kindern bitten wir zu beachten: Bei Kindern, die vorzeitig eingeschult werden, besteht der Anspruch auf den Beitragszuschuss erst mit Antragsstellung auf vorzeitige Einschulung. Die Eltern haben in diesen Fällen den erforderlichen Nachweis zu erbringen (von der Grundschule). Damit die Eltern eine Auszahlung für alle 12 Monate erhalten, muss künftig der Antrag auf vorzeitige Einschulung bis spätestens 30. September gestellt werden.

Kindergarten Dietersburg:

Besuchsgeldregelung für Schul-, Krippen- und Kindergartenkinder (2015/2016)

Buchungszeit Stunden/ Woche	Stunden/ Tag	Monatsbeitrag für Schulkinder, Krippenkinder (1-3 Jahre)	Monatsbeitrag für Kindergartenkinder (ab 3 Jahre)
>5 -10 Stunden	>1-2 Std.	72,00 €	nicht buchbar
>10-15 Stunden	>2-3 Std.	77,00 €	nicht buchbar
>15-20 Stunden	>3-4 Std.	86,00 €	86,00 €
>20-25 Stunden	>4-5 Std.	96,00 €	96,00 €
>25-30 Stunden	>5-6 Std.	105,00 €	105,00 €
>30-35 Stunden	>6-7 Std.	113,00 €	113,00 €
>35-40 Stunden	>7-8 Std.	122,00 €	122,00 €
>40-45 Stunden	>8-9 Std.	130,00 €	130,00 €
>45-47,5 Std.	>9-9,5 Std.	139,00 €	139,00 €

Das Spiel-, Getränke und Geschenkgeld in Höhe von 6,-- €/Monat ist im Monatsbeitrag enthalten.

Besuchen 2 Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, wird für das jüngere Kind eine Geschwisterermäßigung von 20,- €/Monat gewährt. Ab 3 Kindern im Kindergarten wird ein Nachlass von 30,-€ für jedes weitere Kind gewährt. Für Schulkinder gibt es keine Geschwisterermäßigung.

Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07.00 – 16.30 Uhr möglich.

Für die Eltern der neueingeschriebenen Kinder findet am Donnerstag, 23.06.2016 um 19.30 Uhr ein Informationsabend statt.

Tag der offenen Tür im Kindergarten Dietersburg



Am Samstag, den 27.02.2016 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 15:00 – 17:00 Uhr seine Türen. Eltern, Kinder und Interessierte können bereits vor der Anmeldung die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.

In unserem Kindergarten/Kinderkrippe werden grundsätzlich Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut.

Kindergarten Nöhäm:

Höhe des Benutzungsentgeltes im Kindergarten Nöhäm (2015/2016)

Buchungskategorie	0 – 2 Jahre	2 – 3 Jahre	ab 3 Jahre
2-3 Stunden	103,00 €	98,00 €	
3-4 Stunden	125,00 €	118,00 €	82,00 €
4-5 Stunden	140,00 €	134,00 €	90,50 €
5-6 Stunden	157,00 €	150,00 €	99,00 €
6-7 Stunden	176,00 €	170,00 €	107,50 €

Neben dem Grundelternbeitrag sind zusätzlich zu leisten:

Spielgeld: Mindestens € 4,00 monatlich und für 12 Monate

Getränke- und Essensgeld: Kostendeckende Erhebung

Geschwisterermäßigung: (Schulkinder werden nicht berücksichtigt)

2 Kinder: 20 € Nachlass für das älteste Kind

3 Kinder: 50 € Nachlass für das älteste Kind

Öffnungszeiten: 07.15 – 13.45 Uhr

Familiennachmittag im Kindergarten St. Nikolaus in Nöhäm



Der Nöhamer Kindergarten lädt am Mittwoch, den 2. März 2016 zum Tag der offenen Tür. Alle Familien, Kindergartenkinder, Schulkinder, Interessierte und Freunde des Kindergartens sind herzlich willkommen. Ab 15:00 Uhr öffnet der Kindergarten seine Türen und informiert über pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen der Einrichtung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kindergarteneltern spendieren ein Kuchenbuffet. Bis 18:00 Uhr kann der Kindergarten besucht werden.

Grundschule – Bericht des Schulverbandes Dietersburg

Klassen:

Im Schuljahr 2014/2015 hatten wir 5 Klassen mit 106 Schülern. Die 4. Klasse mit 21 Schülern wechselte an weiterführende Schulen.

Für das Schuljahr 2015/2016 verzeichneten die Schülerzahlen einen Anstieg. Die eingeführte Kombiklasse hat sich bewährt und wird dieses Jahr als gemeinsame 3. und 4. Klasse weitergeführt.

117 Schulkinder besuchen derzeit unsere Grundschule und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt auf 6 Klassen:

Klasse 1 a	17 Kinder
Klasse 1b	17 Kinder
Klasse 2	24 Kinder
Klasse 3	17 Kinder
Klasse 3-4	19 Kinder
Klasse 4	23 Kinder

Schulbusse:

Im Schuljahr 2015/2016 wird die Schülerbeförderung wie auch in den vergangenen Jahren mit drei Kleinbussen (8-Sitzer) und einem Großbus (50-Sitzer) durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Busfahrerinnen und Busfahrern, die die Busplanung sehr flexibel und engagiert erarbeitet haben. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen am Schulhaus beaufsichtigt.

Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Grundschule eingesehen und ausgedruckt werden.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit. Im aktuellen Schuljahr 2015/2016 nehmen die Mittagsbetreuung 19 Schüler in Anspruch. Zwischen 11:20 Uhr und 14:15 Uhr werden die Kinder von Renate Kantner bei den Hausaufgaben beaufsichtigt. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. In der Monatspauschale von 25,- € ist auch das Spiel- und Getränkegeld enthalten. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Speisen für die Kinder in einer Mikrowelle zu erwärmen. Zur Zwischenlagerung der Lebensmittel steht ein Kühlschrank zur Verfügung.

Teilnehmer Mittagsbetreuung:	
Klassen 1	10 Kinder
Klasse 2	7 Kinder
Klasse 3-4	2 Kinder

Im Rahmen unserer Schulbuszeiten ist auch die Heimfahrt der Mittagsbetreuungskinder bis 13:00 Uhr gesichert.

Sicherheit:

Für eine verbesserte Zutrittskontrolle und damit eine erhöhte Sicherheit an der Schule wurde an der Eingangstür eine Videogegensprechanlage installiert. Die Eingangstür bleibt während der Schulzeit grundsätzlich geschlossen. Besucher können klingeln und werden nach Sichtkontrolle vom Schulpersonal per Türöffner eingelassen.

Es erfolgen keine Videoaufzeichnungen!

Mutter-Kind-Gruppen

Dietersburg:	Mittwoch, 09.00-11.00	Kindergarten/Alte Schule Nöham Maria Seefried, Carola Bauer
Nöham:	Dienstag, 09.00-11.00	Kindergarten/Alte Schule Nöham Ludmilla Freudenstein, Sabine Neigleder
Peterskirchen-Baumgarten	Mittwoch, 09.00-11.00	Pfarrgemeindesaal Diana Birkeneder, Bianca Neumaier
Unterzeitlarn-Furth (NEU!)	Dienstag, 09.00-11.00	Vereinsheim Unterzeitlarn Nicole Duldinger

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder!

Wertvolle Informationen für Eltern und Familien

Auf der Homepage der Gemeinde finden sich in der Rubrik „Bildung und Soziales“ wertvolle Informationen für Eltern und Familien.

So findet man hier die Elternbriefe des Bayerischen Landesjugendamtes, die Eltern dabei unterstützen möchten, von Geburt an mit Ruhe, Freude und wachsender Sicherheit die ersten 18 Lebensjahre ihres Kindes zu begleiten. Die Eltern erhalten darin wertvolle Tipps und Einsichten in die verschiedenen Entwicklungsphasen ihres Kindes. Auch gibt es darin Informationen zu hilfreichen Anlaufstellen und wichtigen Kontaktadressen für besondere Situationen. Eine weitere informative Broschüre ist der Wegweiser für Familien im Landkreis Rottal-Inn. Zu diesen Publikationen findet man ebenfalls auf der Gemeinde-Homepage einen Link.

Bücherei Nöham

Für alle „Bücherwürmer“ und „Leseratten“ gibt es zum Glück die Gemeindebücherei in Nöham im 1. Stock des Feuerwehrhauses. Dort gibt es ca. 3.900 Medien, überwiegend Bücher und Hörbücher für alle Altersgruppen und Kassetten für Kinder. Das Bücherei-Team legt großen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot für die ganze Familie. So besuchen jedes Jahr die Vorschulkinder der beiden Kindergärten in unserer Gemeinde dreimal die Bücherei, um bei der Aktion „Bib-fit“ die Bücherei kennenzulernen und den „Büchereiführerschein“ zu erwerben.

Um das Angebot zu aktualisieren wurden dieses Jahr wieder mehr als 190 neue Bücher, Hörbücher und CD's für Kinder beschafft. Für Kleinkinder Bilderbücher wie „Der Biber hat Fieber“ und „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte“, für Leseanfänger „Die Olchis auf Klassenfahrt“, neue „Duden- Lesedetektive“ und weitere Bände vom „Kleinen Drachen Kokosnuss“. Fortgeschrittene Leser können sich auf „Ein Sams zu viel“, den neuen Asterix-Band „Der Papyrus des Cäsar“ oder das neue „Gregs Tagebuch: So ein Mist“ und Jugendliche auf „Silber – Das dritte Buch der Träume“, oder „Everflame-Tränenpfad“ freuen.



Bei den Sachbüchern könnten „Dalai Lama XIV: Der Appel des Dalai Lama an die Welt“, „50 Historische Wirtshäuser in Niederbayern“ von Franziska Gürtler, „Wintersalate“, „Ländliche Holzdekorationen“ oder „Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr“, von Erika Rosenberg interessieren.

Möglichkeiten zur Ausleihe:

Dienstag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr,

Freitag von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr, auch in den Ferien!

Nur am Freitag, 25. Dez. und 1. Jan. bleibt die Bücherei geschlossen.

Die Ausleihe ist für Kinder kostenlos, Erwachsene zahlen 3 €, Familien 4 € Jahresbeitrag.

Standesamt

Für Sie zuständig:

Standesamt, Johanniskirchen - Standesbeamtin: Annemarie Sonnleitner

Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen

Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20

E-Mail: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de - www.johanniskirchen.de



Eheschließungen im Rathaus Dietersburg: Trauungen können in jedem Fall im Rathaus der Gemeinde Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen werden. Wunschtermine bitte frühzeitig anmelden.



Batu Toy und Yvonne Keil



Gerda und Werner Oswald



Daniela und Stephan Reisinger



Sandra und Norbert Rapp



Nicole und Manfred Sagmeister



Monika und Bernhard Wochinger

Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Trauungen nach Jahreszahlen:

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
13	20	12	09	10	16	18	11	15	12	09	10	9

(Stand 30.12.2015)

Sterbefälle

Sollte während der Feiertage ein Sterbefall eintreten, ist dieser am darauffolgenden Werktag anzuzeigen. In dringenden Fällen ist die Standesbeamtin Fr. Sonnleitner unter 08564-870 zu erreichen.

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 (15.11.15)
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.372	3.392	3.385	3.374	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317	3.301	3.282
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.176	3.182	3.159	3.156	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114	3.119	3.156
Sterbefälle	27	32	16	23	26	20	20	27	35	24	24	36
Geburten	32	25	35	23	18	34	19	17	21	29	20	16

* Angabe des Bay. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Stand: 31.12.2014

Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen

		Gesamt	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder älter
Bayern	männlich	6.249.965	339.246	528.315	204.432	535.012	420.424	802.826	966.469	1.344.923	1.108.318
Bayern	weiblich	6.441.603	321.540	503.209	191.763	503.341	399.705	789.337	945.283	1.357.251	1.430.174
Bayern	insgesamt	12.691.568	660.786	1.031.524	396.195	1.038.353	820.129	1.592.163	1.911.752	2.702.174	2.538.492
			5,21%	8,13%	3,12%	8,18%	6,46%	12,55%	15,06%	21,29%	20,00%
Rottal-Inn (Lkr)	männlich	58.685	3.021	5.062	2.091	5.141	3.526	6.894	8.971	13.263	10.716
Rottal-Inn (Lkr)	weiblich	59.479	2.853	4.884	1.983	4.583	3.156	6.581	8.516	13.131	13.792
Rottal-Inn (Lkr)	insgesamt	118.164	5.874	9.946	4.074	9.724	6.682	13.475	17.487	26.394	24.508
			4,97%	8,42%	3,45%	8,23%	5,65%	11,40%	14,80%	22,34%	20,74%
Dietersburg	männlich	1.580	87	149	58	142	85	153	259	371	276
Dietersburg	weiblich	1.576	83	143	52	124	84	161	250	337	342
Dietersburg	insgesamt	3.156	170	292	110	266	169	314	509	708	618
			5,39%	9,25%	3,49%	8,43%	5,35%	9,95%	16,13%	22,43%	19,58%

Angaben des Bay. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Stand: 31.12.2014

Feuerwehren

Das Jahr 2015 stand im Zeichen der notwendigen Neubeschaffungen von Schutzkleidung, Feuerwehrhelmen, Digitalfunk sowie der Neubeschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die FFW Baumgarten.

Seit vielen Jahren galt bei der Beschaffung von Schutzbekleidung für die 5 gemeindlichen Feuerwehren das günstigste Angebot als Maßstab – ohne Abstriche in der Qualität. Nun hat man sich zur Bestellung eines einheitlichen Fabrikats zusammengeschlossen, um, neben der günstigen Beschaffung durch einen 5-Jahresabnahmezeitraum, ein einheitliches Erscheinungsbild aller 5 Feuerwehren zu erreichen. Das gleiche Prozedere unternahm die Gemeinde auch bei der Beschaffung von neuen Feuerwehrhelmen. Bevor

man sich auf einen Typ an Schutzbekleidung und Helm einigte, trafen sich alle Feuerwehrkommandanten mit Bürgermeister Hanner, Sachbearbeiter Graber und den verschiedenen Firmen. Der Gemeinderat Dietersburg vergab schließlich an die günstigsten Bieter (Fa. Furtner und Ammer, Landau und Feuerschutz Sturm, Regen) die Aufträge zur Lieferung von Helmen der Marke Rosenbauer und Schutzbekleidung der Fa. Esgard. Die Feuerwehrhelme wurden Ende September geliefert und die Schutzbekleidung ist Ende November eingetroffen.

Das Thema „Ausstattung mit Digitalfunk“ zieht sich nun bereits das ganze Jahr 2015 hin. In einer gemeinsamen Ausschreibung durch die Integrierte Leitstelle Passau wurde die Firma Secura mit der Ausstattung der Feuerwehren und der Not- und Rettungsdienste beauftragt. Die Gemeinden können nun die Digitalfunkgeräte bestellen.

Am 23. November 2015 konnte durch den Gemeinderat Dietersburg das neue Mehrzweckfahrzeug für die FFW Baumgarten, ein VW-Crafter, in Auftrag gegeben werden. Wegen technischer Mängel musste das bisherige Mehrzweckfahrzeug der FFW Mitte des Jahres aus dem Verkehr gezogen werden. Die FFW Baumgarten behilft sich mit einem „Übergangsfahrzeug“, bis im Frühjahr 2016 das neue Fahrzeug seinen Dienst aufnehmen wird.

Für das neue Jahr steht nun der Kauf der neuen Digitalfunkgeräte an, die bis zur endgültigen Umstellung auf Digitalfunk parallel mit dem derzeitigen Analogfunk betrieben werden. Geplant ist für 2016 auch die Neubeschaffung als Ersatz für das fast 30 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug der FFW Furth.

Hinweis Mitteilungspflicht

Herstellungsbeitrag – Abwasserbeseitigung – Nutzung von Brauchwasser

Geschoßflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.

Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten.

Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Personalausweis / Reisepass / Kinderreisepass



Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Für wen wird der neue Ausweis ausgestellt?

- Der Personalausweis wird für deutsche Staatsangehörige ausgestellt.
- Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren kann ein Personalausweis ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt:

- gültiges Identitätsdokument (der alte Personalausweis wenn vorhanden, sonst der Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- bei Antragstellern unter 16 Jahren ist der Antrag eines Erziehungsberechtigten und im Regelfall die Einverständniserklärung des anderen Erziehungsberechtigten erforderlich
- aktuelles **biometrisches** Lichtbild

Zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann,

- wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder
- wenn Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen.

Ihre Entscheidung: Über wichtige Funktionen und Eigenschaften Ihres Personalausweises entscheiden Sie selbst.

Online-Ausweisfunktion: Bei der Beantragung erhalten Sie Informationen über die Online-Ausweisfunktion und eine Broschüre über den Personalausweis. Bei der Abholung entscheiden Sie, ob Sie die Online-Ausweisfunktion nutzen wollen oder ausschalten lassen. Bitte beachten Sie, dass ein nachträgliches Einschalten mit Kosten verbunden ist.

Fingerabdrücke: Bei der Antragstellung entscheiden Sie, ob Ihre Fingerabdrücke gespeichert werden sollen. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht staatlichen Stellen bei hoheitlichen Kontrollen eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis.

Weiterführende Informationen, auch als Link auf der Homepage:

Rund um den Personalausweis:
www.personalausweisportal.de

Welche Dokumente für welches Land?:
www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/SicherheitshinweiseA-Z-Laenderauswahlseite_node.html

Schützen Sie sich vor Einbruch und Diebstahl!

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.



Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Dass man sich vor Diebstahl und Einbruch schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei: Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Aber auch durch richtiges Verhalten und aufmerksame Nachbarn werden Einbrüche verhindert.

Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de sowie unter www.k-einbruch.de. Diese Seiten informieren Sie darüber, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll vor Einbruch schützen können. Kostenlose Tipps und Ratschläge erhalten Sie auch bei Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle in Passau unter Tel. 0851-9511385.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Landkreis Rottal-Inn fördert zusätzliche Fahrten auf verschiedenen Linien des öffentlichen Personennahverkehrs. Zurzeit sind es knapp 50 Fahrten. Die Akzeptanz dieser geförderten Fahrten wird jedes Jahr durch mehrere Zählungen erfasst.

Dabei hat das Landratsamt Rottal-Inn wiederholt festgestellt, dass einige Fahrten von der Bevölkerung schon seit Jahren sehr gut angenommen werden und bei anderen die Fahrgastzahlen von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Fahrten, die von der Bevölkerung weniger gut angenommen werden, könnten unter Umständen ohne eine verstärkte Nutzung im nächsten Jahr gestrichen werden.

Im Gemeindebereich Dietersburg haben sich insbesondere folgende Fahrten als problematisch entwickelt:

Linie 6213 (Arnstorf – Nöham – Pfarrkirchen):

- Fahrtenpaar (Nr. 070, 071) werktäglich am späten Nachmittag: Abfahrt 18 Uhr in Arnstorf bzw. 18.35 Uhr in Pfarrkirchen
- Fahrtenpaar (Nr. 013, 916) werktäglich am Nachmittag: Abfahrt 17 Uhr in Arnstorf bzw. 17.30 Uhr in Pfarrkirchen (gefördert allerdings nur freitags; Mo-Do fährt der Bus eigenwirtschaftlich)

Linie 6221 (Eggenfelden – Schönau – Furth b. Dietersburg – Johanniskirchen)

- Fahrt (Nr. 073) Montag bis Donnerstag an Schultagen: Abfahrt 17.30 Uhr in Eggenfelden

Demnächst erscheint das neue Fahrplanheft und wird an die Gemeinden und Banken verteilt. Diese Übersicht über alle öffentlichen Linien im Landkreis soll dazu anregen, sich mit dem Angebot zu beschäftigen und den ÖPNV vielleicht noch stärker als bisher zu nutzen. Außerdem sind im Internet auf der Homepage des Landkreises ständig die aktuellen Fahrpläne hinterlegt.

Friedhofsangelegenheiten - Pfarrbrief

Die Gemeinde Dietersburg ist fortlaufend bemüht, die beiden gemeindlichen Friedhöfe in Peterskirchen und Dietersburg in einem gepflegten Zustand zu halten.

Abfälle wie Grablichter, Innenleben von Kränzen usw. sollen auch in Zukunft von den Grabbesitzern selbst entsorgt werden. Auch sind überschüssiges Erdreich, bei Grabauflösungen auch Grabeinfassungen und andere steinartige Abfälle zu entsorgen. Bei Grabauflösungen sind die Gräber abzuräumen (Grabstein und Grabeinfassung am besten durch eine Fachfirma). Die frühere Grabfläche muss dann noch angeebnet werden. Im Friedhof Dietersburg musste Mitte des Jahres durch eine Firma eine neue Wasserableitungsleitung im oberen Bereich verlegt werden, da die alte Leitung eingebrochen war.

Für beide Friedhöfe wurden zwischenzeitlich neue Ausgießer für die Gießkannen beschafft, da die alten Ausgießer verschwunden waren. Es wird gebeten, diese entweder an den Gießkannen zu belassen oder in die an den Wasserbecken angebrachten Körbe zu legen.

Da derzeit am Friedhof Peterskirchen nur noch fünf Familiengräber und sechs Einzelgräber unbelegt sind, wird die zweite Hälfte des Friedhofs mit neuen Gräbern erschlossen. Diese zweite Hälfte wird jedoch erst freigegeben, wenn die bisherigen Gräber alle verkauft sind.

Informationen rund um das Friedhofswesen können auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Bildung und Soziales – Kirchen und Pfarrämter oder bei der Gemeinde Dietersburg, Hr. Graber (08564/9607-10 oder -18), eingeholt werden.

Der Pfarrbrief für die jeweiligen Pfarreien ist auch auf unserer Internetseite als Download verfügbar.

Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Sofern uns von den Ver- bzw. Entsorgern Störungen bestätigt werden, stellen wir diese unverzüglich mit der voraussichtlichen Dauer auf unserer Internetseite www.dietersburg.de unter der Rubrik **Aktuelles & Termine** für Sie bereit.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

Müllentsorgung	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 – 96120
Wasserversorgung	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 – 6337
Abwasser	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 – 9607-10 Wochenende und Feiertage Bauhof Tel. 0170 – 2391988
Stromversorgung	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941 28003366 (0-24 Uhr) Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl bereit.
Straßenbeleuchtung	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk. Tel. 0941 28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 – 9607-10

STOP - Müllentsorgung über das Abwasser

Wir weisen darauf hin, dass die nachstehenden Abfälle nicht über das Abwasser (Toilette, Ausguss, Gully) zu entsorgen sind.

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören:

Asche, Binden, Chemikalien (z.B. Natronlauge, Schwefelsäure etc.), Farben, Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer u.a.), Frittierfett, Heftpflaster, Katzenstreu, Korken, Lacke, Medikamente, Motoröl, ölhaltige Abfälle (Lappen, Ölfilter, Kanister etc.), Ohrenstäbchen, Pflanzenschutzmittel, Putzmittel, Rasierklingen, Rohrreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Slipeinlagen, Speiseöle aus Haushalten, Speisereste, Tapetenkleister, Textilien, Verdüner, Windeln, Zigarettenkippen.

Es ist zu beachten, dass gravierende Folgeschäden entstehen können, die nicht nur zu erhöhten Unterhaltungskosten der Kläranlage und des Kanalnetzes führen, sondern auch die privaten Hausinstallationen verstopfen und somit die Hauseigentümer eventuell gezwungen sind, die Rohrleitungen auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma reinigen oder erneuern zu lassen.

Wiederverbrennung – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art (auch Papier und Kartonagen) verboten, für pflanzliche Abfälle gelten jedoch folgende Ausnahmen:

- Abfälle aus Landwirtschaft (strohige Abfälle) – wenn Einarbeitung in Boden nicht möglich ist
- Abfälle aus Gärten (Laub, Gras, Moos, Baumschnitte) – nur zulässig außerhalb geschlossener Ortschaften und auf dem Grundstück, auf denen sie angefallen sind
- Abfälle aus Forstbetrieben – Verbrennen nur zulässig am Anfallort und wenn aus forstwirtschaftlichen Gründen notwendig

Das Verbrennen solcher Abfälle ist auf jeden Fall bei der Gemeindeverwaltung (08564/9607-18) zu melden (nicht mehr bei der Polizei – wie bisher). Das Feuer ist von zwei mit geeignetem Gerät und Löschmittel ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre zu überwachen. Beim Verlassen der Feuerstelle muss die Glut erloschen sein.

Sollte es trotz dieser Anmeldung dennoch zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen und sich herausstellen, dass die Verbrennung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde, werden bei der verantwortlichen Person Gebühren für den Feuerwehreinsatz angefordert und von der Polizei wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die verantwortliche Person eingeleitet.

Die Frist für die Anmeldung der Wiederverbrennung beträgt **mindestens 2 Tage** (nur so kann eine fristgerechte Meldung bei der Feuerwehr erfolgen!!)

Information des Zweckverbands Wasserversorgung



Bei geplanten Reparaturen und Arbeiten am Wasserversorgungsnetz informiert der Zweckverband Wasser grundsätzlich vorher die betroffenen Haushalte. Sollten Sie in Ihrem Haushalt jedoch feststellen, dass

kein Wasser verfügbar ist, handelt es sich definitiv um nicht vorhersehbare Ausfälle durch „höhere Gewalt“ (z.B. Rohrbruch, Unfall usw.). In solchen Fällen können die betroffenen Anwohner aus Zeitgründen nicht informiert werden, da sämtliche Personalkapazitäten für die sofortige und schnellstmögliche Schadensbegrenzung, Reparatur und Wiederherstellung der Wasserversorgung gebunden sind. Der Zweckverband Wasser hofft

hier auf Ihr Verständnis und gibt in solchen Schadensfällen auch gerne über seine 24h-Hotline Auskunft über die voraussichtliche Reparaturdauer.

Sie erreichen in dringenden Notfällen die Hotline unter **08744-96120**. Aktuelle Störungen finden Sie auch unter www.zwr.de.

Abfallberatung - Müllabfuhr



Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-9612-0 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als

Download unter www.awv-isar-inn.de oder bei den Wertstoffhöfen.

Sollte Ihre Tonne einmal nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für derzeit 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke ab sofort zusammen mit den Altpapiersäcken **direkt vom AWV** zugeschickt.

Der **Wertstoffhof Dietersburg** an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00-17:00 Uhr und samstags von 09:00-12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2016** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

07.05.2016 08:00-09:30 Uhr
29.10.2016 08:00-09:30 Uhr

Breitbandversorgung

Ab März 2015 ging es, was die Festlegungen und den Ausbau der weiteren Breitbandversorgung im Gemeindegebiet betrifft, mit dem Förderprogramm 2012 – 2018 (1. Verfahren) in die Vollen. Das für die Förderung maßgebliche Markterkundungsverfahren war abgeschlossen und nun ging es in die nächste Phase, die Festlegung der Erschließungsgebiete im Gemeindebereich. Hier fand die Gemeinde laufend Unterstützung vom Landratsamt Rottal-Inn vom Breitbandzentrum Bayern. Gemeinsam legte man im Rathaus in einigen Zusammenkünften, im Beisein der beiden stellvertretenden Bürgermeister Peter Plattner und Johann Brandstetter die Ausbauggebiete für den Gemeindebereich fest, die schließlich vom Gemeinderat in einstimmiger Beschlussfassung abgesegnet wurden. Man einigte sich darauf, im 1. Verfahren folgende Gebiete auszubauen: 1. St. Georgen – Breitenbach, 2. Furth – Straßdobl, 3. Peterskirchen – Lohmann, 4. Ernstling – Matzing, 5. Gewerbegebiet Haunberg II, 6. Gewerbegebiet Haidprechting sowie einzelne Großunternehmensstandorte.

Nun ging es in Schritt 3 des neunstufigen Verfahrensablaufs zum Förderprogramm, das Auswahlverfahren, d.h. Netzbetreibern wird die Möglichkeit gegeben, sich für den Ausbau der vorher festgelegten Erschließungsgebiete im Gemeindebereich durch Abgabe eines Angebotes zu bewerben. Dieses Verfahren lief vom 27.05.2015 bis 27.08.2015 und endete mit der Eröffnung der eingegangenen Angebote am 31.08.2015 durch die beiden

Rathausmitarbeiter Graber und Alt. Ein entsprechendes Eröffnungsprotokoll wurde angefertigt. Um ein abschließendes rechtssicheres Ergebnis zu erhalten, wurden beide Angebote vom Breitbandzentrum geprüft und letztendlich gewertet.

Mit der Beschlussfassung zur Vergabe des günstigsten Angebotes, der Telekom Deutschland GmbH am 12.10.2015 und der Bekanntgabe der Auswahlentscheidung wurde das Auswahlverfahren abgeschlossen.



Am 13.11.2015 wurde durch die Regierung von Niederbayern der vorzeitige Maßnahmenbeginn bestätigt. Am 30.11.2015 fanden sich der Regio-Manager der Telekom Deutschland GmbH Dipl.-Kaufm. Eberhard Finder, Ernst Haller vom Breitbandzentrum Bayern, Monika Hiebl, Breitbandbeauftragte des Landratsamt Rottal-Inn, Breitbandpate Franz Graber und 1. Bürgermeister Stefan Hanner im Sitzungsraum des Rathauses Dietersburg zusammen, um mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages den Startschuss für die bauliche Umsetzung des schnellen Internets zu geben.



Nur einen Tag später, am 1. Dezember 2015 hatte erster Bürgermeister Stefan Hanner eine Einladung von Finanzminister Dr. Markus Söder in die Residenz nach München. Dort wurden an 9 Gemeinden aus dem Landkreis Rottal-Inn die Förderbescheide für das Breitbandförderprogramm 2012 – 2018 ausgehändigt. Insgesamt wurden an diesem Tag 19,8 Mio. Euro an 52 Gemeinden aus Niederbayern überreicht.

255.901 Euro konnte Bürgermeister Hanner in Form des Förderbescheides aus München mitbringen - ein großer Schritt in Richtung einer zukunftssicheren Gemeinde, was den Ausbau einer digitalen Datenautobahn anbetrifft. Mit dem Ausbau des schnellen Internets von zunächst 30 – 50 Mbit/s für weitere 381 Haushalte steigt die Attraktivität und Versorgung für Familien und Gewerbebetriebe im Gemeindegebiet. Für ein zweites Verfahren wurde am 23. November 2015 vom Gemeinderat bereits der Grundsatzbeschluss gefasst. Während von der Verwaltung hierfür in 2016 die zeitaufwändigen Verfahrensschritte abgearbeitet werden, stellte die Telekom als Ausschreibungsgewinner bereits für das 1. Verfahren den Baubeginn im 1. Halbjahr 2016 in Aussicht.

Aus dem Wirtschaftsleben

Aus dem Wirtschaftsleben der Gemeinde gibt es Erfreuliches zu berichten.

Im Gewerbegebiet Baumgarten-Haidprechting siedelte sich die Firma Kaufmann Metalltechnik an. Der Betrieb wurde 1991 in Wallerfing gegründet und fertigt im Metallbereich z.B. Balkone, Gartenzäune, Zierelemente oder Treppengeländer. Für die

Ansiedlung im Gemeindebereich Dietersburg sprach vor allem die gute Verkehrsanbindung über die nahegelegene Staatsstraße Pfarrkirchen – Vilshofen. Im Mai 2015 fand der Spatenstich für den neuen Betrieb statt.

Im Juni 2015 eröffnete in Peterskirchen die Therapiestation Brandl in der Schulstraße 1 mit einem umfassenden Angebot im Bereich Physiotherapie und Energetik.

Im Rahmen einer Rundfahrt besuchte der Gemeinderat im Juli 2015 die Firma APPIA in Peterskirchen und informierte sich bei einer Betriebsführung über aktuelle Projekte und Anliegen. APPIA ist der führende Einrichtungsspezialist für die gehobene Hotellerie und international sehr erfolgreich.

Im Oktober 2015 eröffnete in Nöham Friseurmeisterin Christine Dippl ihren Salon „Naturhaar“. Der Name ist hier Programm, denn auf Ökologie und Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Angebote legt die Inhaberin besonderen Wert.

Ebenfalls im Oktober 2015 feierte die Sparkasse Rottal-Inn das 50-jährige Bestehen ihrer Geschäftsstelle in Nöham. Getreu ihrem Slogan „Gut für die Region“ lebt die Sparkasse mit ihren zahlreichen Geschäfts- und Servicestellen die Nähe zum Kunden.

Verfügbare Gewerbeflächen bietet derzeit z.B. das Gewerbegebiet Baumgarten Süd. Über die St 2109 ist das Gewerbegebiet gut an die überregionale Infrastruktur angeschlossen und somit sehr attraktiv.

Beratungen für Betriebe, z.B. bezüglich zinsgünstiger Darlehen oder Investitionszuschüssen, bietet die Wirtschaftsförderung am Landratsamt Rottal-Inn unter Tel. 08561-20-132 oder wirtschaftsfoerderung@rottal-inn.de.

Immobilienbörse

Auf der Homepage der Gemeinde gibt es einen weiteren neuen Service. In der Rubrik Wirtschaft und Bauen findet sich die neue Immobilienbörse. Eigentümer und Immobilienmakler können hier sowohl gewerbliche Grundstücke bzw. Immobilien, land- und forstwirtschaftliche Flächen als auch Wohnimmobilien und –grundstücke aus dem Gemeindebereich Dietersburg kostenfrei einstellen. Die Objekte können zur Vermietung bzw. Verpachtung oder auch zum Verkauf angeboten werden.

Ebenfalls auf der Homepage finden Interessierte den Erhebungsbogen, der ausgefüllt an poststelle@dietersburg.de bzw. per Post an die Gemeinde zu senden ist.

Baugebiete

Wohnbaugrundstücke im Baugebiet „Am Schneiderberg“ in Nöham



Das Baugebiet liegt am Rand des Ortsteiles Nöham im Bereich der Ludwig-Mitterer-Straße gegenüber dem Bgm.-Paulus-Ring an einem leichten Südhang.

Kaufpreis:

A) Grundstückspreis: 33,42 €/m²

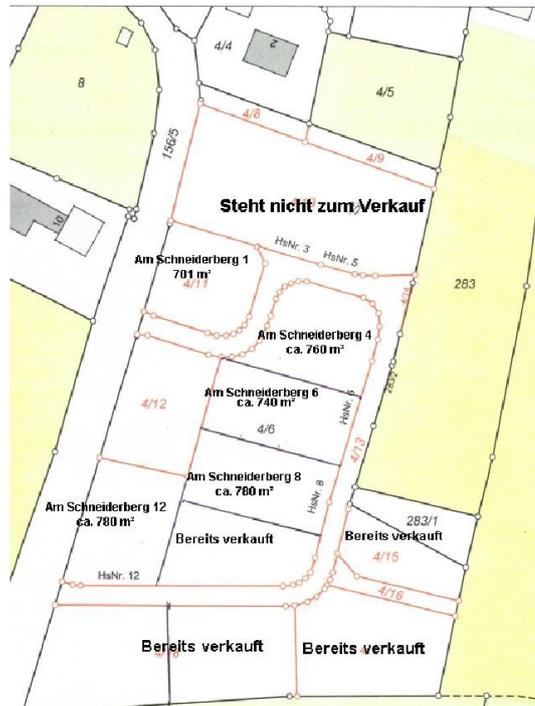
B) Ablösebeitrag für Straßenerschließung (Straßenbelag, Grunderwerb, Beleuchtung, Entwässerung usw.): 26,- €/m²

C) Herstellungsbeiträge

- für die Wasserversorgung: 2,14 €/m² Grundstücksfläche und 8,03 €/m² Geschoßfläche
- für die Abwasserbeseitigung: 1,99 €/m²-Grundstücksfläche und 13,87 €/m² Geschoßfläche

Telefon- und Stromanschluss werden direkt mit den Versorgern abgerechnet und sind im Kaufpreis ebenso wenig enthalten wie die Nebenkosten des Kaufs (Notar, Grundbuch, Grunderwerbsteuer). Die Kosten der erstmaligen Vermessung der Grundstücke sind im Grundstückskaufpreis enthalten.

Anmerkung: Die vorstehend gemachten Angaben erfolgen ohne rechtliche Gewähr. Maßgebend sind allein die notariell beurkundeten Vertragsgrundlagen.



Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Stefan Hanner oder Günter Hanus. Weitere gemeindliche Wohnbaugrundstücke in Dietersburg bzw. Peterskirchen und Gewerbeflächen finden Sie im Internet unter www.dietersburg.de/baugebiete.

Bautätigkeit

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bauanträge	50	46	48	44	33	46	55	69	60	34	44	52
Bauvoranfragen	6	3	3	1	1	2	7	6	2	5	6	4

(Stand 01.12.2015)

Räum- und Streupflicht – Eigentümer haften!

Die Gemeinde weist **ausdrücklich** darauf hin, dass die an die öffentliche Verkehrsfläche anliegenden Grundstückseigentümer die Gehsteige zu räumen und zu streuen haben. Die Sicherungsmaßnahmen sind von 07:00 bis 20:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr) so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Soweit der Eigentümer seine Räum- und Streupflicht auf Dritte (z. B. Mieter, Pächter) übertragen hat, obliegt ihm die Überwachung, ob der Dritte seiner Verpflichtung nachkommt.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Die Größe des rund 145 km umfassenden Straßennetzes zwingt uns, vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee zu befreien.

Dorferneuerung Peterskirchen – Förderung privater Maßnahmen

Im Zuge der Dorferneuerung Peterskirchen sind auch Maßnahmen im privaten Bereich förderfähig, wie die Gestaltung von Vorbereichs- oder Hofräumen oder die Modernisierung und energetische Sanierung im Wohnbereich. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern unterstützt die Dorfbewohner durch Beratung und finanzielle Förderung. Anträge sind bis zum 31.01.2018 zu stellen, die Fertigstellung mit Kostennachweis hat bis zum 31.03.2021 zu erfolgen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte direkt das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung in Landau:

ALE – Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
 Herr Alois Straubinger
 Tel. 09951 - 940 318
 alois.straubinger@ale-nb.bayern.de

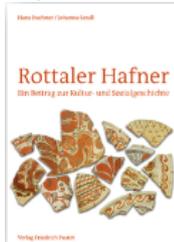
Rad- und Wanderwegeportal

Herrliche Rad- und Wanderwege führen durch die Region – auch durch die Gemeinde Dietersburg. Übersichtlich zusammengestellt mit allen notwendigen Informationen zur Strecke, zu Höhenprofilen, zu Karten und Bildern findet man diese im Tourenportal des Landkreises unter www.rottal-inn.de/Tourismus/Tourenportal.

So erfährt man, dass der Wanderweg 3 Dietersburg durch die landschaftlich reizvolle Gegend um Baumgarten führt und man entlang der Strecke von 10km das Schloss Baumgarten, die Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen oder die kleine Kirche St. Nikolaus in Weinberg entdecken kann. Weitere Rad- und Wanderwege rund um Dietersburg finden Sie im Tourenportal.

Buchneuerscheinung: Die Rottaler Hafner

Ein Stück Heimatgeschichte festhalten und greifbar machen: Das vollbringen die Autoren Johanna Sendl und Dr. Hans Buchner in ihrem aktuellen Buch „Die Rottaler Hafner“. Das Buch resultiert aus jahrzehntelanger Forschungsarbeit, vor allem rund um die Überreste von Schloss Höhenberg bei Nöham und die dort gefundenen Tonscherben. Es verrät viel über die zahlreichen Hafner-Werkstätten in der Region und gibt Einblicke in das Leben der Töpferfamilien und ihr Handwerk.



Hans Buchner / Johanna Sendl
 Rottaler Hafner. Ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte
 264 Seiten, Pustet Verlag www.verlag-pustet.de
 ISBN 978-3-7917-2686-1, EUR 29,95

Wichtige Adressen

	Anschrift		Telefon		E-Mail
Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	0 87 21	9612-0	info@ aww-isar-inn.de
Arzt (Dr. Kodwo Walton)	Haunberger Str. 13	84378 Dietersburg	0 85 64	696	
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	0 85 64	9607-0	poststelle@ dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	0 85 64	5129	kiga-dietersburg@ t-online.de
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Dietersburg	0 87 26	910063	kiga-noeham@ caritas-pa.de
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4 – 7	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	20-0	info@rottal-inn.de
Schule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	0 85 64	412	gs-dietersburg@ t-online.de
Zweckverband Wasserversorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	6337	info@zwr.de

Notrufe und Notdienste



Rettungsleitstelle Feuerwehr, Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport	112
Polizei	110
Giftnotruf München	089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	22833
Telefonseelsorge	0800-1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333

Besonderer Terminhinweis

Zwölfuhrläuten in Bayern 1 aus der Kirche St. Nikolaus in Nöham am 07.02.2016

Das Zwölfuhrläuten auf Bayern 1 ist seit über 66 Jahren fester Bestandteil des Heimatradios und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Seit der ersten Sendung am Pfingstsonntag 1949 erklangen über 4.000 Kirchen und Kapellen mit ihrem Geläut. Die Sendereihe soll ein Dorf, eine Stadt, oft auch nur eine alleinstehende Kirche, deren Glocken man hört, sichtbar machen in ihrer Umgebung und in ihrer Geschichte.

Am Sonntag 07. Februar sendet Bayern 1 das Zwölfuhrläuten aus der Katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Nöham. Zum Nachhören gibt es die Sendung ab dem Tag der Ausstrahlung als Podcast zum Herunterladen im Internet unter www.br.de/mediathek/podcast.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg
Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:

Gemeinde Dietersburg, Franz Graber, Ursula Heldenberger, Claudia Strobl



Abfuhrkalender 2016 - Dietersburg

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Fr 01	Neujahr	Mo 01	5	Di 01		Fr 01	Restmüll	So 01	Montag	Mi 01	
So 02		Mi 02		Mi 02		Sa 02		Mo 02		Do 02	Biotonne
Mo 03		Do 03	Restmüll	Fr 03	Restmüll	So 03		Di 03		Fr 03	
Di 04	1	Mo 04		Do 04		Mo 04	14	Mi 04		Sa 04	
Fr 05		Fr 05		Sa 05		Di 05		Do 05	Christi Himmelfahrt	So 05	
Mi 06	H. drei Könige	Sa 06		So 06	10	Mi 06		Fr 06	Biotonne	Mo 06	23
Do 07		So 07		Mo 07		Do 07	Biotonne	Sa 07		Di 07	Papiertonne
Fr 08	Restmüll	Mo 08	6	Di 08		Fr 08		So 08		Mi 08	
Sa 09		Di 09		Mi 09		Sa 09		Do 09		Do 09	Restmüll
So 10		Mi 10		Do 10	Biotonne	So 10		Di 10	Papiertonne	Fr 10	
Mo 11	2	Do 11	Biotonne	Fr 11		Mo 11	15	Mi 11		Sa 11	
Di 12		Fr 12		Sa 12		Di 12	Papiertonne	Do 12		So 12	
Mi 13		Sa 13		So 13		Mi 13		Fr 13		Mo 13	24
Do 14	Biotonne	So 14		Mo 14	11	Do 14	Restmüll	Sa 14		Di 14	
Fr 15		Mo 15	7	Di 15	Papiertonne	Fr 15		So 15	Pinxtenmontag	Mi 15	
Sa 16		Di 16	Papiertonne	Mi 16		Sa 16		Mo 16	Pinxtenmontag	Do 16	Biotonne
So 17		Mi 17		Do 17	Restmüll	So 17		Di 17		Fr 17	
Mo 18		Do 18	Restmüll	Fr 18		Mo 18	16	Mi 18		Sa 18	
Di 19	Papiertonne	Fr 19		Sa 19		Di 19		Do 19		So 19	
Mi 20		Sa 20		So 20		Mi 20		Fr 20		Mo 20	25
Do 21	Restmüll	So 21		Mo 21	12	Do 21	Biotonne	Sa 21		Di 21	
Fr 22		Mo 22	8	Di 22		Fr 22		So 22		Mi 22	
Sa 23		Di 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23		Do 23	Restmüll
So 24		Mi 24		Do 24	Biotonne	So 24		Di 24		Fr 24	
Mo 25	4	Do 25	Biotonne	Fr 25	Karfreitag	Mo 25		Mi 25		Sa 25	
Di 26		Fr 26		Sa 26		Di 26		Do 26	Freiwilligenam	So 26	
Mi 27		Sa 27		So 27	Ostersonntag	Mi 27		Fr 27	Restmüll	Mo 27	26
Do 28	Biotonne	So 28		Mo 28	Ostersonntag	Do 28	Restmüll	Sa 28		Di 28	
Fr 29		Mo 29	9	Di 29		Fr 29		So 29		Mi 29	
Sa 30		Di 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30		Do 30	Biotonne
So 31		Do 31		Do 31				Di 31			

Öffnungszeiten Wertstoffhof
 Fr 13.00 - 17.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWI Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Strasse 43 in 84307 Eggenfelden, Tel: 08721 / 9612-0, www.awi-isar-inn.de



Abfuhrkalender 2016 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Fr 01		Mo 01	31	Do 01	Restmüll	Sa 01		Di 01	Alteiligen	Do 01	Biotonne
Sa 02		Di 02	Papiertonne	Fr 02		So 02		Mi 02		Fr 02	
So 03		Mi 03		Sa 03		Mo 03	Tag o. dt. Einnet	Do 03		Sa 03	
Mo 04	27	Do 04	Restmüll	So 04		Di 04		Fr 04	Biotonne	So 04	
Di 05		Fr 05		Mo 05	36	Mi 05		Sa 05		Mo 05	49
Mi 06		Sa 06		Di 06		Do 06		So 06		Di 06	
Do 07	Restmüll	So 07		Mi 07		Fr 07	Biotonne	Mo 07		Mi 07	
Fr 08		Mo 08	32	Do 08	Biotonne	Sa 08		Do 08		Do 08	Restmüll
Sa 09		Di 09		Fr 09		So 09		Mi 09		Fr 09	
So 10		Mi 10		Sa 10	41	Mo 10		Do 10	Restmüll	Sa 10	
Mo 11	28	Do 11	Biotonne	So 11		Di 11		Fr 11		So 11	
Di 12		Fr 12		Mo 12	37	Mi 12		Sa 12		Mo 12	50
Mi 13		Sa 13		Di 13		Do 13	Restmüll	So 13		Di 13	
Do 14	Biotonne	So 14		Mi 14		Fr 14		Mo 14		Mi 14	
Fr 15		Mo 15	Markt Himmelstint	Do 15	Restmüll	Sa 15		Di 15		Do 15	Biotonne
Sa 16		Di 16		Fr 16		So 16		Mi 16		Fr 16	
So 17		Mi 17		Sa 17		Mo 17	42	Do 17	Biotonne	Sa 17	
Mo 18	29	Do 18		So 18		Di 18		Fr 18		So 18	
Di 19		Fr 19	Restmüll	Mo 19	38	Mi 19		Sa 19		Mo 19	51
Mi 20		Sa 20		Di 20		Do 20	Biotonne	So 20		Di 20	Papiertonne
Do 21	Restmüll	So 21		Mi 21		Fr 21		Mo 21		Mi 21	
Fr 22		Mo 22	34	Do 22	Biotonne	Sa 22		Di 22	Papiertonne	Do 22	Restmüll
Sa 23		Di 23		Fr 23		So 23		Mi 23		Fr 23	
So 24		Mi 24		Sa 24		Mo 24		Do 24	Restmüll	Sa 24	
Mo 25	30	Do 25	Biotonne	So 25		Di 25	Papiertonne	Fr 25		So 25	1. Weihnachtstag
Di 26		Fr 26		Mo 26	39	Mi 26		Sa 26		Mo 26	2. Weihnachtstag
Mi 27		Sa 27		Di 27	Papiertonne	Do 27	Restmüll	So 27		Di 27	
Do 28	Biotonne	So 28		Mi 28		Fr 28		Mo 28		Mi 28	
Fr 29		Mo 29	35	Do 29	Restmüll	Sa 29		Do 29		Do 29	
Sa 30		Di 30	Papiertonne	Fr 30		So 30		Mi 30		Fr 30	Biotonne
So 31		Mi 31				Mo 31	44			Sa 31	

Öffnungszeiten Wertstoffhof
 Fr 13.00 - 17.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden, Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de